

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248013</p>
---	---

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Flussgott Hebros lagert nach l. In der r. Hand hält er zwei Kornähren, den l. Arm stützt er auf einen Felsen aus dem Wasser strömt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 19.81 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 161 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Besessen wann

wer A. Mladejovsky

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Antoninus Pius (86-161)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gargilius Antiquus
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gargilius Antiquus
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 675.
- SNG Kopenhagen Nr. 768.
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 7415..